

Protokoll der AStA Sitzung vom 06.05.2014

Anwesende: David, Daniel Engel, Tim, Andy, Janny, Falco, Franzi, Mohamad, Nina, André, Jakob, Anh, Ingo und Leo

Protokoll: Jakob

Dauer: 17:30 Uhr bis 18:35 Uhr

Tagesordnung: TOP 1 – Gäste
TOP 2 – Finanzanträge
TOP 3 – Berichte
TOP 4 – Umgang mit der AG Sexismus
TOP 5 – Video zu Hochschulwahlen

TOP 1 - Gäste

Es sind keine Gäste anwesend, die Finanzanträge von Externen werden trotzdem unter diesem Punkt behandelt.

Die FS 2 beantragt Geld zur Finanzierung von Snacks für eine offene Fachschaftssitzung. Genehmigt.

Die FS 16 möchte ein Sommerfest für alle Statusgruppen veranstalten und fragt an, ob der AStA dies finanziell unterstützen würde. Es geht um die Grundsatzfrage, ob wir auch Veranstaltungen für andere Statusgruppen mitfinanzieren. Alle sprechen sich grundsätzlich für eine Förderung aus, allerdings sollte (wenn möglich) das jeweilige Dekanat zur Unterstützung angefragt werden.

Der Live at Bedroomdisco e.V. beantragt die Unterstützung des Golden Leaves Festivals. Die grundsätzliche Finanzierung läuft ausschließlich über Spenden, Sponsoring (kein Firmensponsoring) und Getränkeumsatz. Die Karten werden verlost. Genehmigt.

Die FS 1 beantragt Pizza für ihren Aktionstag. Eine Auflage zu einer vegetarischen Variante wird nicht erteilt, da keine VegetarierInnen anwesend sein werden. Genehmigt.

TOP 2 - Finanzanträge

Jakob Rimkus beantragt die Öffnung des 60,3qm am Freitag oder Samstag Abend um ein hochschulpolitisches Come Together zu ermöglichen, zu dem auch die TeilnehmerInnen des Systemakkreditierungsseminars des studentischen Pool eingeladen sind. Genehmigt.

Philip beantragt neuen Kleister zu kaufen. Der Antrag ruft Irritationen hervor, da für solche Anschaffungen kein Antrag nötig ist. Dennoch genehmigt.

TOP 3 – Berichte

Nächster Protokollant: Andy Nächster Moderatior Mohamad

Tim bittet darum, dass eine Übersicht über aktuelle Referate zur Verfügung gestellt wird. Das Personalreferat (Nina) wird im Wiki eine solche Liste pflegen.

Anh berichtet, dass es Probleme mit der aktuellen Ausgabe des lesezeichens gibt. Mathias ist schwer erreichbar. Es ist eine offene Sprechstunde des Redaktionsteams für Donnerstags um 14 Uhr angedacht. Die Wahlausgabe bietet noch genügend Platz für weitere Artikel bieten, der Themenschwerpunkt soll auf internationale Studierende abzielen. Ob eine Wahlausgabe überhaupt rechtzeitig realisiert werden kann wird auf der nächsten Sitzung des Redaktionsteams diskutiert.

Tim berichtet aus dem Verwaltungsrat: Die studentischen Mitglieder haben gegen den Bau eines neuen Wohnheims gestimmt, da die Mieten dort bei 300€ beginnen.

Andy berichtet, dass die Mensaführung heute ausfallen musste, weil die angemeldeten Leute nicht erschienen sind. In Zukunft wird es eine Erinnerungsmail geben.

Tim berichtet, dass am Freitag LAK Mobilität und Treffen mit Call a Bike und RMV.

Am Freitag um 16 Uhr trifft sich die Sommerfest Orga im offenen Raum.

Am Samstag findet der Aktionstag zur Inklusion und Diversity an der Hauptwache in Frankfurt statt. Nächste Woche findet der IDaHo statt in Frankfurt statt. Beides wird auf der AStA-Homepage beworben.

TOP 4 – Umgang mit der AG Sexismus

Der Leiter der AG Sexismus hat die Einrichtung eines Schutzraumes für queere Menschen und Frauen im Rahmen der ersten Sitzung dauerhaft abgelehnt. Der Bedarf dieser Minderheiten wurde dabei mit dem von Linkshändern und Rothaarigen verglichen. Die Referate für Queer und Feminismus sind empört, die AStA-Sitzung schließt sich dieser Einschätzung an.

Als nächstes wird das persönliche Gespräch gesucht, Nina schreibt ihm dazu eine Mail. Falls keine konkreten Ergebnisse erzielt werden, fordern wir eine andere Leitung der AG. Gegenüber dem Präsidenten und dem Senat soll die AG grundsätzlich thematisiert werden. Das StuPa wird über diese Lage informiert. In Zukunft wird ein gewähltes AStA-Mitglied Teil der AG sein.

Das Queer-Referat bedankt sich für die Solidarität der AStA-Sitzung.

TOP 5 – Video zu Hochschulwahlen

Falco stellt die Möglichkeit vor, ein Explainity-Video zur Bewerbung der Hochschulwahlen produzieren zu lassen. Der Kostenrahmen beträgt 6.000€. Es sind 6 Wochen bis zur Hochschulwahl, die Produktion dauert 4 bis 5 Wochen. Andere ASten könnten sich an der Finanzierung beteiligen. Grundsätzlich wird der Vorschlag sehr positiv aufgenommen. Für die Wahl dieses Jahr wird die Umsetzung als unrealistisch eingeschätzt. Bis zur Wahl nächstes Jahr soll aber ein solches Video stehen.

Bis zum StuPa können ggf. noch Vorschläge zur kurzfristigen Umsetzung gemacht werden.